




## 1 Änderungsantrag

<b>Änderung Nr.</b>	A0002	<b>Datum</b>	02.05.2000
<b>Kategorie</b>	Erweiterung	<b>Bearbeiter</b>	Peter Rauen
<b>Verfasser</b>	Bund/Länder Fachausschuss "IT - Koordinierung" - BG 24 GE/Office - Herr Günther Hechler (Leiter der Betreuungsgruppe) Sitzung der BG 24 am 12.04.2000 in Bamberg weitergeleitet durch: Bernhard Feser AKG Software Research GmbH Jechtinger Straße 13 79111 Freiburg	<b>Firma/Behörde</b>	Bund/Länder Fachausschuss "IT - Koordinierung" - BG 24 GE/Office - Amt für Straßen und Verkehrswesen Bensheim
<b>Email</b>	feser@akg-online.de	<b>Telefon</b>	07634-5612-0
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erweiterung der Neubaudaten um das Grunderwerbsverzeichnis		
<b>Ist-Zustand</b>	Das Grunderwerbsverzeichnis kann nur auf Papier oder als MS-Excel®-Tabelle übergeben werden.		
<b>Soll-Zustand</b>	Das Grunderwerbsverzeichnis sollte in digitaler Form so übergeben werden, dass eine Weiterverarbeitung der Grunderwerbsdaten möglich ist. Hierzu sollen die Erwerbsflächen mit den Flurstücken und den Eigentümern so abgelegt werden, dass jeder Eigentümer nur einmal vorhanden ist (Vermeidung von redundanter Datenhaltung). Nur so ist eine sinnvolle Weiterverarbeitung der Grunderwerbsdaten möglich.  Zusätzlich zu den Grunderwerbsdaten sollten auch Pachtverhältnisse, soweit diese bekannt sind, gleich mit erfasst werden können.		
<b>Bemerkungen</b>	s.a. detaillierte Beschreibung in der Anlage		

## 2 Änderungsvorschläge

<b>Bearbeiter</b>	Dietmar König	<b>Datum</b>	04.05.2000
<b>Vorschlag Nr.</b>	1		
<b>mögliche Maßnahme</b>	Integration des Grunderwerbsverzeichnisses in den OKSTRA® auf Basis des vorgelegten Modellierungsvorschlags in Abstimmung mit der BG24		

	<b>Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen</b> <b>Änderungsantrag</b>	Seite: 2 von 7 Stand: 18.12.2000
--	---	-------------------------------------

<b>Umfang und Art der Änderungen</b>	Modellierung als eigenes OKSTRA <sup>®</sup> -Schema in NIAM und EXPRESS Ableitung des SQL-Schemas
<b>betroffene Produkte</b>	OKSTRA <sup>®</sup> -Schemata Administration und allgemeine_Objekte
<b>Auswirkungen</b>	Die Schemata Administration und allgemeine_Objekte werden mit dem neuen Schema Grunderwerb verbunden.
<b>Aufwand</b>	
<b>Bewertung</b>	

### 3 Änderungsentscheid

<b>Verfasser</b>	Dietmar König	<b>Datum</b>	29.10.2000
<b>Entscheidung</b>	Vorschlag 1 wird umgesetzt		

### 4 Änderungsmitteilung

<b>Bearbeiter</b>	Dietmar König	<b>Datum</b>	31.10.2000
<b>Beschreibung der Änderung</b>	Der OKSTRA <sup>®</sup> wird um das Schema Grunderwerb erweitert. Die entsprechenden Dokumente werden auf <a href="http://www.okstra.de">www.okstra.de</a> veröffentlicht.		
<b>Version</b>	1.001		
<b>Leitfaden zur Migration auf die neue Version</b>	N0017.PDF auf <a href="http://www.okstra.de">http://www.okstra.de</a> unter <u>Dokumente</u>		
<b>Bemerkungen</b>	Änderungsmitteilung wird über die Mailing-Liste okstra-aenderung verteilt.		

### 5 Anhang

#### Grunderwerbsverzeichnis

Grunderwerbsverzeichnisse werden noch auf Papier oder in MS-Excel<sup>®</sup>-Tabellen übergeben. Dabei ist zu jedem Flurstück ein Eigentümer angegeben. Das führt dazu, dass aus den Grunderwerbsdaten nicht erkannt werden kann ob es sich bei verschiedenen betroffenen Flurstücken um denselben Eigentümer handelt (Beispiel: Schreibfehler oder zufällige Namensgleichheit). Dies ist erst durch Nachforschungen im Liegenschaftsbuch möglich. Bei diesen Nachforschungen müssen die Arbeitsschritte die bei der Erstellung der Grunderwerbsverzeichnis getätigt sind, noch einmal nachvollzogen werden.

Die Grunderwerbsdaten sollten vollständig, eindeutig und ohne redundante Daten übergeben werden.

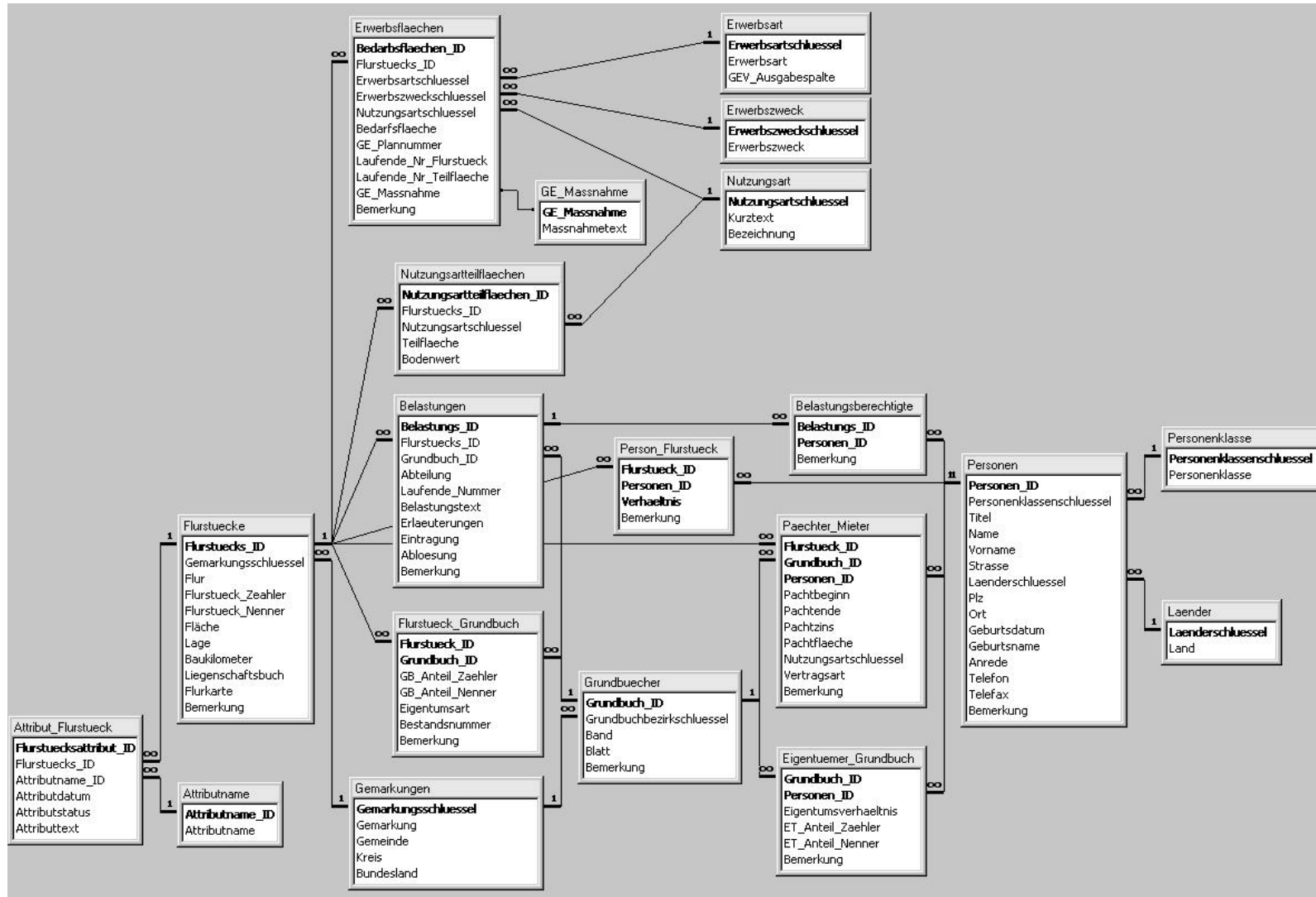


Abb.: Beziehungen zwischen den einzelnen Tabellen im GEV ( Pächtern, Belastungen, sonstige Personen und Attribute zum Flurstück)



Tabelle	Indexart	Felder	Eigenschaft
Flurstuecke	Primary Key – eindeutig	Flurstuecks_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Flurstuecke	Secondary Key – eindeutig	Gemarkungsschluessel	Nicht leer, 4 stellig, Verknüpfung zu Tabelle Gemarkungen
		Flur	
		Flurstueck_Zeahler	Nicht leer
		Flurstueck_Nenner	
Grundbuecher	Primary Key – eindeutig	Grundbuch_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Grundbuecher	Secondary Key – eindeutig	Grundbuchbezirkschluessel	Nicht leer, 4 stellig, Verknüpfung zu Tabelle Gemarkungen
		Band	
		Blatt	Nicht leer
Personen	Primary Key – eindeutig	Personen_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Personen	Secondary Key – eindeutig	Name	Nicht leer
		Vorname	
		Strasse	
		Laenderschluessel	Nicht leer, Verknüpfung zum Laenderschluessel in Tabelle Laender
		Plz	
		Ort	
Flurstueck_Grundbuch	Primary Key – eindeutig	Flurstueck_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Flurstuecke
		Grundbuch_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Grundbuecher



Eigentuermer_Grundbuch	Primary Key – eindeutig	Grundbuch_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Grundbuecher
		Personen_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Personen
Nutzungsartteilflaechen	Primary Key – eindeutig	Nutzungsartteilflaechen_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Personenklasse	Primary Key – eindeutig	Personenklassenschluessel	Eindeutiges Zeichen, Verknüpfung zu Tabelle Personen
Erwerbsflaechen	Primary Key – eindeutig	Bedarfsflaechen_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Erwerbsflaechen	Secondary Key – eindeutig	Flurstuecks_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Flurstuecke
		GE_Plannummer	Nicht leer
		Laufende_Nr_Flurstueck	Nicht leer
		Laufende_Nr_Teilflaechen	Nicht leer
Laender	Primary Key – eindeutig	Laenderschluessel	Eindeutige Zeichenkette 1 bis 3 stellig, linksbündig
Erwerbsart	Primary Key – eindeutig	Erwerbsartschluessel	Eindeutiges Zeichen
Erwerbzweck	Primary Key – eindeutig	Erwerbzweckschluessel	Eindeutiges Zeichen
Nutzungsart	Primary Key – eindeutig	Nutzungsartschluessel	Eindeutige Zahl von 1 bis 999
Paechter_Mieter	Primary Key – eindeutig	Flurstueck_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Flurstuecke
		Grundbuch_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Grundbuecher
		Personen_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Personen
Belastungen	Primary Key – eindeutig	Belastungs_ID	Eindeutiger Autowert, ID



Belastungsberechtigte	Primary Key – eindeutig	Belastungs_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Belastungen
		Personen_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Personen
Person_Flurstueck	Primary Key – eindeutig	Flurstueck_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Flurstuecke
		Personen_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Personen
		Verhaeltnis	1 freies Zeichen als Kennung zu „weitere Personen zum Flurstück“
Attribut_Flurstueck	Primary Key – eindeutig	Flurstuecksattribut_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Attribut_Flurstueck	Secondary Key – eindeutig	Flurstuecks_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Flurstuecke
		Attributname_ID	Verknüpfung zur ID in Tabelle Attributname
Attributname	Primary Key – eindeutig	Attributname_ID	Eindeutiger Autowert, ID
Attributname	Secondary Key – eindeutig	Attributname	Eindeutige Zeichenkette 1 bis 100 stellig, linksbündig
Gemarkungen	Primary Key – eindeutig	Gemarkungsschlüssel	Eindeutige Zeichenkette 4 stellig (Ziffern auch als Zeichen)
GE_Massnahme	Primary Key – eindeutig	GE_Massnahme	Zeichenkette 1 bis 10 stellig (lose Referenz zu Tab. Erwerbsflaechen)

**Schlüssel einzelner Felder von Tabellen, ohne Detailtabellen:**

Tabelle	Feld	Schlüsselwerte	Bedeutung
Flurstueck_Grundbuch	Eigentumsart	W	Wohneigentum
		E	Erbbaurecht



Eigentuermer_Grundbuch	Eigentumsverhaeltnis	A	Alleineigentümer
		M	Miteigentümer
		U	Ungeteilte Gemeinschaft
		G	Geteilte Gemeinschaft
Paechter_Mieter	Vertragsart	S	Schriftlich
		M	Mündlich
Person_Flurstueck	Verhaeltnis	V	Verfügungsberechtigter
		A	Alteigentümer